

Zehn Festival-Tage: Kleine Artisten beim Circus Knirps

Ab 13. April im Park am Oberen Neubergweg

FRAUENLAND (pdh) Zirkus-Pädagogik erfreut sich seit Jahren wachsender Beliebtheit, denn die Ausbildung artistischer Fähigkeiten stärkt das Selbstbewusstsein und fördert die Kreativität von Kindern und Jugendlichen ganz unmittelbar und vielfältig.

Die Erfahrung, als Einzelner unentbehrlich für eine Gruppe und für das Gelingen des großen Ganzen zu sein, trägt dazu bei. Kleine und große Erfolgserlebnisse stellen sich schon nach kurzer Zeit ein und die Kinder und Jugendlichen bekommen Bestätigung durch ein begeistertes Publikum in der ganz besonderen Atmosphäre des Zirkuszelt. In Würzburg bietet der Circus Knirps seit mittlerweile 19 Jahren kontinuierliches Zirkus-Training auf hohem Niveau; seit 1994 wird alljährlich in der Osterzeit ein neues spannendes Programm im Zirkuszelt im Park am Oberen Neubergweg präsentiert.

Stadt der Träume(r)

Der Circus Knirps entstand aus einer Initiative von Eltern der Freien Waldorfschule, ist aber offen für alle Kinder und Jugendlichen aus Stadt und Landkreis. Knapp 60 junge Artisten trainieren jede Woche, dieses Jahr unter der Leitung von Clownin und Schauspielerin Raija Siikavirta und unterstützt von jugendlichen Nachwuchstrainern. Die zweite Osterferienwoche wird die Truppe mit Intensivtraining im Zirkuszelt verbringen, um der Aufführung „Stadt der Träume(r)“ mit poetischen, skurrilen, komischen und erstaunlichen Bildern und Geschichten rund um städtische Alltagsszenen den letzten Schliff zu geben.

Zum 19-jährigen Jubiläum gibt es neben den sechs Vorstellungen der Kinder- und Jugendtruppe (13./20. April um 15.30 Uhr, 14./21. April um 15.30 Uhr und 15./22. April um 11 Uhr) ein Projekt für Jugendliche und junge Erwachsene unter dem Motto „Begegnungen“ (19./20. April um 19.30 Uhr). Es handelt sich um zwei



Manege frei: Junge Artisten beim Circus Knirps.

FOTO: CIRCUS KNIRPS

offene Abende, bunt und spontan, mit Jonglage, Tanz, Breakdance, Impro-Theater, Poetry-Slam etc.

Die magische Atmosphäre des Zirkuszelt gibt dazu noch den Rahmen für drei ganz unterschiedliche Konzerte: Ein Nachmittag mit Salonmusik mit dem Duo Barbara und Hubert

Steiner (Querflöte und Gitarre, 15. April, 17 Uhr), ein Tangoabend mit Livemusik und Tanz (18. April, 20 Uhr) und, als Abschluss, ein A-cappella-Konzert mit der vom Straßenumusikfestival bekannten Vokalpopband „So!... und nicht anders“ aus Mainz (21. April, 19.30 Uhr).